

April #170-2024

Autorin
Jill Jeal
Canopy of Prayer



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Die folgenden Verse haben mich im Zusammenhang mit dem Gebet für die Wahlen in der ganzen Welt herausgefordert. „Und weil die Missachtung des Gesetzes überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten. Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig. Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.“ (Matt 24,12-14) Auch wenn das Böse in der Welt zunimmt, lassen wir uns von Jesus finden, indem wir beharrlich beten und das Evangelium verbreiten, während unser Licht inmitten der Finsternis am hellsten scheinen kann.

Wahlen, Wahlen, Wahlen!

In diesem Jahr werden weltweit so viele Wahlen abgehalten wie noch nie zuvor. In 66 Ländern werden Wahlen stattfinden, was bedeutet, dass die Hälfte der Weltbevölkerung - 4,1 Milliarden Menschen - die Möglichkeit haben wird, an der Wahl der Oberhäupter ihres Landes teilzunehmen. Das hat es in diesem Ausmaß in einem einzigen Jahr noch nie gegeben. Was könnte dies für die Welt bedeuten? Und wie sollten wir beten?

In 16 europäischen Ländern finden Wahlen für den Präsidenten, den Senat oder das Parlament statt, und vom 6. bis 9. Juni sind außerdem die Wahlen zum Europäischen Parlament.

In Russland haben die Präsidentschaftswahlen bereits stattgefunden - mit dem zu erwartenden Ergebnis. In Indien, dem bevölkerungsreichsten Land der Welt und einem begehrten Handelspartner der westlichen Länder, hat diese Woche die Wahl begonnen. Das Ergebnis der Präsidentschaftswahlen in den USA, die im November stattfinden sollen, könnte Amerikas Haltung zu Fragen verändern, die nicht nur die USA, sondern auch viele andere Länder betreffen. Könnte es am Ende dieses bedeutsamen Jahres zu einer globalen Machtverschiebung kommen, wenn wir das Gesamtbild betrachten?



Es ist weniger als dreihundert Jahre her, dass eine Nation das Wahlrecht bekam. Besteht die Gefahr, dass wir unser demokratisches System als selbstverständlich ansehen? Umgekehrt, wenn unser Wahlsystem nicht nach unserem Geschmack ist oder in unserer Gegend eine bestimmte Partei oder Gruppe dominiert, sind wir dann versucht, gar nicht zu wählen, weil wir denken, dass unsere Stimme keinen Unterschied machen wird?

Wenn wir beten, wie ernst nehmen wir die Aufforderung aus 1. Tim 2,1-2, „dass Bitten, Gebete, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit.“? Ich gestehe, dass ich das nicht immer im Kopf habe, wenn ich mich dem Gebet zuwende!

Aber dieses Jahr bietet uns eine Gelegenheit: Nehmen wir unsere Verantwortung ernst, Wächter über die Nationen zu sein und darauf zu achten und zu hören, was der Herr uns vielleicht zeigen oder uns über seine Strategie, seine Pläne und sein Wirken in unserer Welt mitteilen möchte. Wir wissen, dass wir einen Feind haben, der uns zerstören will, dessen Wirken auf verschiedene Weise sichtbar wird: zum Beispiel durch die Korruption guter Regierungs- und Wahlpraktiken, durch eine Politik, die das gesunde Familienleben angreift (gleichgeschlechtliche Paare, Abtreibung) oder durch die Verfolgung christlicher Werte und der Religionsfreiheit.

Es gibt Gebetshilfen: Viele von Ihnen werden zweifellos Zugang zu Gebetsdiensten in ihren Ländern haben, die aktuelle Informationen über Termine, Kandidaten und ihre Agenda sowie Anleitungen für ein wirksames Gebet für die Wahlen in ihrem Land bereitstellen.

Auf europäischer Ebene hat die Evangelische Allianz ein Gebetspaket für die Wahlen zum Europäischen Parlament zusammengestellt, das auf ihrer Website verfügbar ist <https://www.europeanea.org/resource-pack-for-election-time/>

Betet für die Wahlen

- dass gottesfürchtige Kandidaten auf den Wahlzetteln stehen,
- für das Wohlergehen der Kandidaten und ihrer Familien,
- dass Fake News oder Fehlinformationen aufgedeckt und vereitelt werden,
- dass der Wahlprozess frei von betrügerischem Verhalten ist,
- für eine gute Wahlbeteiligung, insbesondere unter Christen,
- für eine wachsende Unterstützung für biblische Werte wie Liebe, Gerechtigkeit, Freiheit, Wahrheit, Rechtschaffenheit, Vergebung, Integrität, Respekt, Dienst und Großzügigkeit,

für den Erfolg von **Politikern**, die

- Demokratie und Freiheit bewahren und stärken,
- Ungerechtigkeit bekämpfen und sich für das Wohl aller einsetzen, auch für die Schwächsten und Verletzlichsten,
- ein Segen für ihr Land und alle seine Bewohner sind, aber auch gut mit Politikern aus anderen Nationen zusammenarbeiten.

Blick nach vorn

Während das Europäische Parlament seine letzte Plenarsitzung der Legislaturperiode 2019-2024 abschließt und die USA ein Gesetz zur Aufstockung der Mittel für den Krieg in der Ukraine verabschiedet, stellt sich die Frage, welche Themen Europa in der Legislaturperiode 2024-2029 beschäftigen werden.

Gestern sprach der französische Präsident Emmanuel Macron an der Sorbonne und sagte, dass Europa aus seiner selbst auferlegten Naivität ausbrechen müsse oder Gefahr laufe, zu sterben.

Er schlug vor, dass Europa schneller auf die sich verändernde Welt reagieren müsse, und erklärte, dass die Zeit der Energie- und Düngemittellieferungen aus Russland und der Abhängigkeit von den USA für die Sicherheit oder die Auslagerung der europäischen Produktion nach China vorbei sei. Die größte Gefahr für Europa sei seine eigene Demoralisierung, und er forderte die Europäer auf, sich wieder auf die Werte zu besinnen, die unseren Kontinent ausmachten.

Weitere Gebetsanliegen:-

1. Während das Vereinigte Königreich erneut ein Gesetz verabschiedet, um Migranten nach Ruanda zu schicken, und die EU erwägt, ein Abkommen mit Beirut zu schließen, um syrische Flüchtlinge an der Überfahrt nach Zypern zu hindern. Beten wir weiter für gerechte Lösungen für die anhaltenden Migranten- und Flüchtlingsprobleme in Europa.
2. Geben wir nicht auf, für die Ukraine zu beten, denn mit der Freigabe von Geldern aus den USA reagiert Russland mit verstärktem Bombardement der lebenswichtigen Energieinfrastruktur in der Ukraine.

TO DONATE: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE

Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

Spenden